Sei mutig – mit Gott ins neue Schuljahr

Eine Hängebrücke kann ganz schön wackeln. Wer davorsteht und auf die andere Seite möchte, braucht manchmal eine Portion Mut. Genau mit diesem Bild begann der Bezirks-Kindergottesdienst am 6. September 2026 in der Neuapostolischen Kirche Rostock. Passend zum Beginn des neuen Schuljahres stand er unter dem Motto „Sei mutig!“

23.09.2026

Autor: USe
Fotos: USe
Quelle: Gemeinde Rostock



Unser Bezirksvorstehervertreter K. Karaus nahm die Kinder in seiner Predigt gedanklich mit auf eine Hängebrücke. Vielleicht schaut man auf die schwankenden Bretter und fragt sich: „Traue ich mich wirklich hinüber?“ Wie schön ist es dann, wenn ein Freund oder eine Freundin dabei ist – vielleicht sogar jemand, der ein bisschen mutiger ist und sagt: „Komm, ich gehe mit dir!“

Nicht allein auf neuen Wegen

Ganz ähnlich kann es Kindern zu Beginn eines neuen Schuljahres gehen. Eine neue Klasse, neue Lehrer, unbekannte Mitschüler oder neue Aufgaben können Freude und Neugier wecken – manchmal aber auch Unsicherheit und Angst.

Gerade dann tut es gut, jemanden an seiner Seite zu wissen. Freunde können helfen, Eltern begleiten und unterstützen. Und noch einer geht mit: der liebe Gott.

Im Gebet dürfen die Kinder ihm sagen, was ihnen Sorgen bereitet und wovor sie sich fürchten. Die Botschaft vom BVV K. Karaus war deshalb zugleich einfach und ermutigend: Geht mit Mut und Zuversicht in das neue Schuljahr. Ihr seid nicht allein! Der liebe Gott geht mit euch.

Wohin mit meiner Angst?

Diakonin S. Franke griff diesen Gedanken in ihrem Mitdienen auf und stellte den Kindern eine ganz persönliche Frage: „Wovor habt ihr Angst?“

Die Kinder konnten ihre Ängste auf kleine Zettel schreiben. Anschließend geschah etwas Besonderes: Die Zettel wurden in einen Papierkorb geworfen. Ein starkes Bild mit einer einfachen Botschaft: Wirf deine Angst weg!

Natürlich verschwinden dadurch nicht automatisch alle Sorgen. Auch Gott nimmt uns nicht jede schwierige Situation ab. Aber er kennt unsere Ängste. Er weiß, was uns beschäftigt, und lässt uns damit nicht allein.

So konnten die Kinder mitnehmen: Mutig zu sein bedeutet nicht, niemals Angst zu haben. Mut kann auch heißen, trotz der eigenen Unsicherheit den nächsten Schritt zu wagen und darauf zu vertrauen: Gott ist bei mir.

Drei Kinder beginnen einen ganz neuen Weg

Für drei Schulanfänger war dieser Gottesdienst besonders. Sie wurden anlässlich ihres Starts in die erste Klasse herzlich begrüßt. Vor ihnen liegt nun ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Begegnungen, Aufgaben und Erfahrungen.

Vielleicht wird es dabei auch einmal Tage geben, die sich ein wenig wie eine wackelige Hängebrücke anfühlen. Dann dürfen sie – und alle Kinder – daran denken: Ich muss diesen Weg nicht allein gehen.

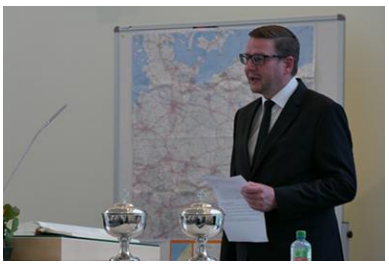
Freunde gehen mit. Die Familie ist da. Und über allem steht die Zusage, die diesen Kindergottesdienst prägte:

Sei mutig! Der liebe Gott geht mit dir.







Fürchte dich nicht,















Fürchte dich nicht, glaube nur!











